Anlage 3: Stationsbeschreibung und Geräte- / Kampfrichterbedarf

Pool 1: Balltechnik – Werfen, Fangen, Dribbeln

Übung	Wertung	Material	Kampfrichter
1. Den Ball mittels Schlagwurf so an die Wand werfen, dass der zurückprallende Ball 1x den Boden berührt und anschließend ohne Fangfehler gefangen wird Zeit: 30 sek Abstand 2,50 m	Jeder gefangene Ball ein Punkt	1 Ball, 1 Linie in 2,50m Abstand	1 KARI zzgl. eine Person, die dem Kind bei Ballverlust einen Ersatzball zureicht
2. Den Ball so an die Wand werfen (Wurftechnik offen), dass der zurückprallende Ball nicht den Boden berührt und ohne Fangfehler gefangen wird Zeit: 30 sek Abstand 1,50 m	Jeder gefangene Ball ein Punkt	-1 Ball, -1 Linie in 1,50m Abstand -1 Stoppuhr	1 KARI zzgl. eine Person, die dem Kind bei Ballverlust einen Ersatzball zureicht
3. Dribbelübung: Eine Strecke von 10 m muss so schnell wie möglich hin mit Dribbling und ab Wendemahl mit Balltransport zurückgelegt werden	Gemessen wird die Zeit in Sekunden	-1Ball -1 Stoppuhr -Startlinie -1 Kegel	1 KARI

Pool 2: Werfen – Zielwerfen und Weitwurf

1. **Zielwurfübung 1:** Auf einem Kasten (Kinderhöhe) stehen 3 Kegel. Jedes Kind hat 10 Wurf. Die neuen Kegel werden erst dann wieder aufgebaut, wenn die vorherigen 3 komplett getroffen wurden. Entfernung 4m.	Jeder ab-geworfene Kegel ist ein Punkt	-5 Bälle -Wurflinie -3 Kegel **Der Kasten ist so aufzubauen, dass zurück-prallende Bälle keine Kegel umwerfen**	2 KARI
2. Zielwurfübung 2: An einer Wand wird in 1.50m Höhe (Unterkante) ein Gymnastikreifen oder ein A3-Blatt befestigt (zwei A4-Blätter ergeben auch ein A3-Blatt). Jedes Kind hat 10 Wurf. Entfernung 4m.	Jeder Treffer iest ein Punkt	-5 Bälle -1 Reifen oder A3 Blatt	2 KARI
3. Handballweitwurf: Der Handball (Größe 0) muss soweit wie möglich geworfen werden (5 Versuche)	Gewertet wird der weiteste Versuch	-5 Bälle -Wurflinie -Bandmaß	2 KARI

Pool 3: Staffeln

1. **Slalomstrecke mit Balltransport (als Staffel) 1:** Auf einer Laufstrecke von 10 m sind insgesamt 5 Kegel verteilt. Die Laufstrecke muss auf Zeit hin und zurück im Slalom absolviert werden.	Gemessen wird die Zeit in Sekunden der gesamten Mannschaft	-1Ball -1 Stoppuhr -Startlinie -5 Kegel	1 KARI
2. **Slalomstrecke mit Balltransport (als Staffel) 2:** Die Mitglieder der Mannschaft werden in zwei gleichstarke Gruppen aufgeteilt und stehen sich als Gegenreihe gegenüber. Der erste Spieler der Gruppe A transportiert den Ball zum ersten Spieler der Gruppe B und stellt sich bei Gruppe B hinten an. Der erste Spieler der Gruppe B schafft den Ball zum zweiten Spieler der Gruppe A, usw.. Die Zeitnahme erfolgt, wenn alle Spieler wieder ihre Ausgangsposition erreicht haben und Spieler 1 der Gruppe A den Ball übergeben bekommen hat. Tritt eine Mannschaft mit einer ungeraden Spielerzahl an (z.B. 9) wird diese Mannschaft in eine Gruppe zu 5 Spielern und eine Gruppe zu 4 Spielern aufgeteilt. Startläufer ist dann grundsätzlich ein Läufer der Gruppe mit 5 Spielern.	Gemessen wird die Zeit in Sekunden	-1Ball -1 Stoppuhr -Startlinie -1 Kegel	1 KARI